

1. Record Nr.	UNINA9910367572203321
Autore	Ketzmerick Maria <p>Maria Ketzmerick, Philipps-Universität Marburg, Deutschland </p>
Titolo	Staat, Sicherheit und Gewalt in Kamerun : Postkoloniale Perspektiven auf den Dekolonisierungsprozess unter französischer UN-Treuhandverwaltung / Maria Ketzmerick
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	9783837649048 3837649040
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (268)
Collana	Postcolonial Studies
Disciplina	320
Soggetti	Kamerun Cameroon Dekolonisierung Decolonization Konflikt Conflict Postkoloniale Theorie Postcolonial Theory Sicherheit Security Staatsbildung Nation Building Kommunikation Communication United Nations Vereinte Nationen Frankreich France Internationale Beziehungen International Relations Gewaltmonopol Monopoly on Violence Postkolonialismus Postcolonialism Gewalt Violence Conflict Studies Internationale Politik

Konfliktforschung	
Africa	
Afrika	
Political Science	
Politikwissenschaft	
<b>Lingua di pubblicazione</b>	Tedesco
<b>Formato</b>	Materiale a stampa
<b>Livello bibliografico</b>	Monografia
<b>Nota di contenuto</b>	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 9 Abkürzungsverzeichnis      11 Einführung 13 1.1 Zielsetzung der Arbeit 18 1.2 Securitizing Africa? Eine Relevanzbegründung 19 1.3 Aufbau der Arbeit 21 2.1 Statebuilding als Kontinuität 23 2.2 Sicherheit und Staatlichkeit in Afrika 41 2.3 Sicherheit in der historischen Analyse von Dekolonialisierungsprozessen 43 2.4 Verortung des Forschungsinteresses 48 3.1 Die vorkoloniale Phase 51 3.2 Die Zeit der deutschen Kolonisierung 52 3.3 Kamerun unter dem internationalen Volkerbundmandat 54 3.4 Die Entwicklungen im UN-Treuhandssystem 56 4.1 Versicherheitlichungstheorien 63 4.2 Postkoloniale Theorie 73 4.3 Die Forschungsperspektivierung und Operationalisierung: Eine postkolonial - informierte Versicherheitlichung? 78 5.1 Die Epistemologie einer postkolonialen Sicherheitsforschung 83 5.2 Forschungsdesign und Forschungsfrage 87 5.3 Forschungsethik: Das postkoloniale Dilemma 96 6.1 Die Etablierung einer Grammatik der Sicherheit? - Postkoloniales Statebuilding als Versicherheitlichung 99 6.2 Die postkoloniale Handlungsmacht der UPC 126 6.3 Die UN als Publikum für Versicherheitlichungskonkurrenzen 155 6.4 Transgression: Die Langlebigkeit von Versicherheitlichungen im französischen Treuhandgebiet 195 7.1 Forschungsgegenstand: Ein kolonialer Krieg in einem UN-Treuhandgebiet? 221 7.2 Zentrale Erkenntnisse und Schlussfolgerungen 223 7.3 Potentiale und Grenzen meiner Forschungstatigkeit 228 7.4 Ausblick und Bedarfe: Postkoloniale Sicherheitskonstellationen als Forschungsperspektive 230 Konsultierte Archive und Ordner 233 Zitierte primäre Quellen in alphabetischer Reihenfolge 235 Sekundäre Quellen 239</p>
<b>Sommario/riassunto</b>	<p>Der Staatsbildungsprozess in Kamerun entwickelte sich trotz internationaler Beobachtung und UN-mandatisierter Treuhandsituation gewaltvoll. Zentral war der Konflikt um die Übergabe des Gewaltmonopols und die Kommunikation von Sicherheit, Unsicherheit und Bedrohung, da anti-koloniale Kräfte, lokale Eliten und internationale Verwalter ihre Ansprüche an den zukünftigen Staat über Sicherheitssprechen vermittelten. Im Zusammendenken von postkolonialen Theorien und Sicherheitsforschung entwickelt Maria Ketzmerick eine Verlaufsperspektive auf den Staatsbildungsprozess, die Erklärungsgehalt für aktuelle Konfliktlagen in Kamerun hat, und ermittelt darüber hinaus Narrative von Sicherheit, die im postkolonialen Staat eine Fortschreibung erfuhren.</p>